Ideen für die Zukunft des ÖPNV in Münster und der Region

Reinhard Schulte, Prokurist





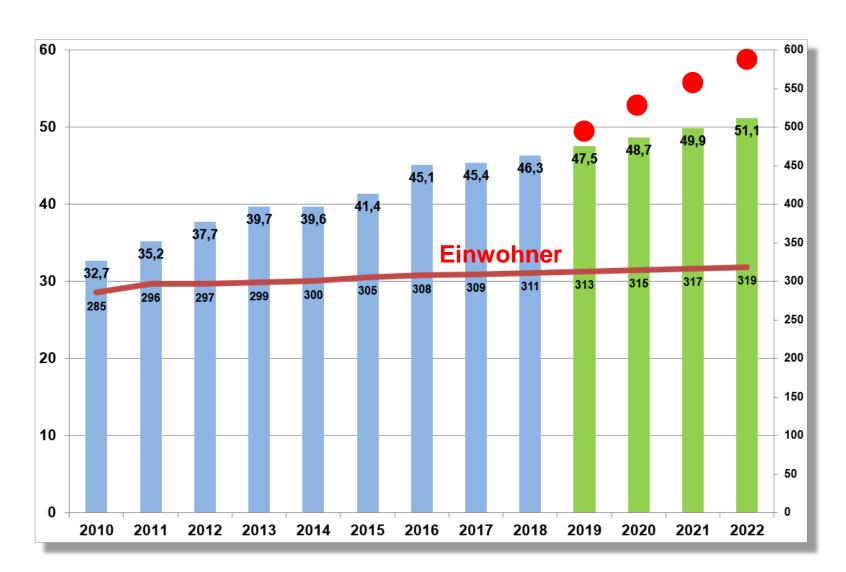


Fraktionsarbeitskreis der Grünen, 11. März 2019



1. Fahrgastentwicklung im Stadtbusverkehr Münster





Reicht die bisher geplante Fahrgastentwicklung von + 2,5 % pro Jahr aus?

Planung der Stadt für 2025:

Entwicklung Modal Split von 10 % auf 15 % (≈ 69 Mio. FG)

Das würde bedeuten: + 50 % für Bus + Bahn

2. Städtetag und Lokalpolitik fordern Verkehrswende in 2019

Münstersche Zeitung

Tageszeitung 0.035 (in Mio.)



Münstersche Zeitung Münster vom 02.01.2019

Autor:

/MZ_Münster/Münster

Ressort:

Städtetag fordert vom Bund Verkehrswende Forderung nach Großinvestitionen

-dpa- Berlin - Der Deutsche Städtetag hat vor einem Verkehrskollaps gewarnt und zusätzliche Milliarden des Bundes gefordert. "2019 muss ein Jahr der Verkehrswende werden, in dem die Verkehrspolitik viel stärker auf zukunftsgerechte und nachhaltige Mobilität ausgerichtet wird", sagte der Hauptgeschäftsführer des Städtetages, Helmut Dedy. "Unsere Verkehrspolitik ist nicht zeitgemäß. Es muss vor allem mehr attraktive Angebote geben, vom Auto auf die Bahn, auf ÖPNV und Fahrrad umzusteigen. Ohne eine Verkehrswende werden wir bald in Teilen unseres Landes einen

Verkehrskollaps erleben." Bund und Länder müssten im neuen Jahr ein Gesamtkonzept für nachhaltige Mobilität vorlegen. "Wir leiten bereits die Verkehrswende in den Städten ein und wollen unseren Sachverstand in das Gesamtkonzept einbringen", sagte Dedy. "Allerdings erwarten wir auch,

rige Programme hinaus Mittel in Milliardenhöhe einsetzen, zum Beispiel für Investitionen in den ÖPNV und die Ver-

Gattung:

Reichweite:

kehrsinfrastruktur insgesamt." Außerdem müssten die Anstrengungen für saubere Luft in den Städten fortgesetzt werden, sagte Dedy. "Es muss gelingen, die Gesundheit der Menschen zu schützen und die Städte mobil zu halten." Fahrverbote dürften auch 2019 nur das letzte Mittel bleiben, wenn nicht auf anderem Wege die Grenzwerte in den Städten eingehalten werden könnten. Gerichte haben für mehrere Städte Fahrverbote für ältere Diesel angeordnet, etwa für Berlin, Köln, Essen, oder Frankfurt. Viele Urteile sind aber noch nicht rechtskräftig. In Stuttgart sind Dieselfahrzeuge mit der Abgasnorm Euro 4 oder schlechter vom Januar 2019 an aus dem Stadtgebiet verbannt , Autos mit örtlichen Kennzeichen vom 1. April an.

die Länder in Abstin Städten eine Reihe von nen. Dabei würden di dem "Sofortprogran und den Koalitionsb Maßnahmenpaket n sieht etwa Nachrüs ker- und Lieferfal Im Januar starte gramm. Dagege dauern, bis in b ten die geplar beginnen kön tetag hat rech dass die G delns in die mobilindu ben oder

DIE GRÜNEN CAL AGONSTER Antrag zum Haushalt 2019 Busverkehr beschleunigen, ÖPNV stärken: Münster braucht die Verkehrswende - jetzt! Busverkenr Descnieunigen, UPNV starken:

auf 20 km stadtweit ausbauen Ratsantrag ^{28.} November 2018

03.12.2018

BÜNDNIS 90

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

- Es werden u. a. folgende konkrete Maßnahmen zur zügigen Umsetzung einer Verkehrs
 - a. Förderung und Bevorrechtigung des Busverkehrs durch Busspuren und bevor-
 - b. Nutzung der vorhandenen Gleistrassen im Stadtgebiet von Münster für den SPNV, Reaktivierung ehemaliger und Bau neuer Bahnhaltepunkte c. Stadtbahn-Konzept zügig entwickeln

 - d. Bau von Pendler-Mobilstationen an den Ausfallstraßen, um das Auto abzustellen und mit Fahrrädern, Bus oder Bahn in die Stadt zu kommen
 - e. effiziente nutzungs- und zeitgesteuerte Lenkung der Verkehrsströme über die bauliche Umsetzung aller bereits beschlossenen Maßnahmen zur Förderung der
- 2. Hierfür werden ab 2019 jährlich 15.000.000 € bereitgestellt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bemühungen um einen Masterplan Mobilität 2035 +

3. Regionales Ziel: Mehr Pendler in Bus + Bahn

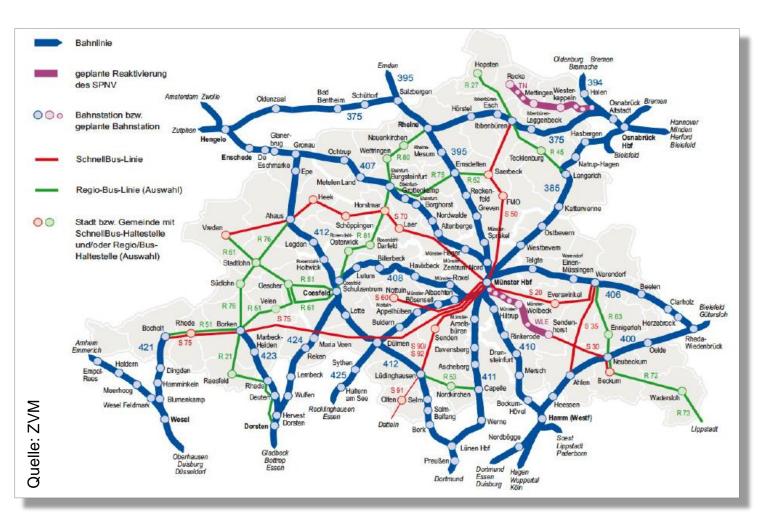




3.1 Gestaltungsideen für den Regionalen Verkehr



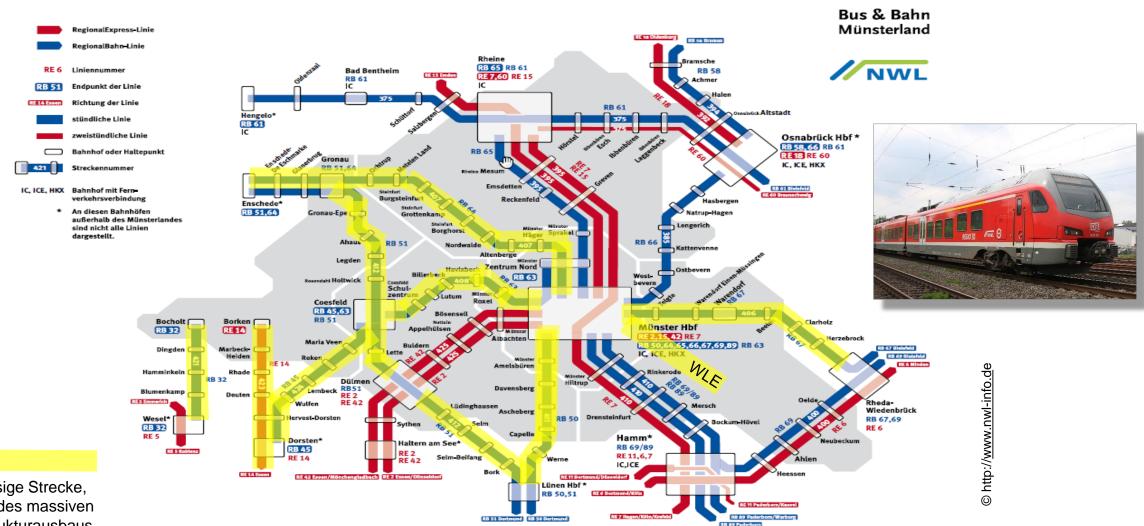
Münster ist grundsätzlich hervorragend mit Bahn und Bus angebunden



- 9 Schienenstrecken inkl. WLE
- 7 SchnellBus-Linien
- 9 RegioBus-Linien
- jeweils von und nach Münster als Oberzentrum
- Aber es fehlt ein attraktiver regionaler Fahrplantakt,
- um deutlich mehr Fahrgäste aufzunehmen.
- Und es fehlt ein attraktiver
 Regionaltarif (u.a im JobTicket)

3.2 Ausbau des SPNV zur "S-Bahn"- Münsterland



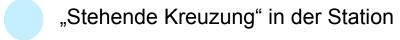


Eingleisige Strecke, bedarf des massiven Infrastrukturausbaus

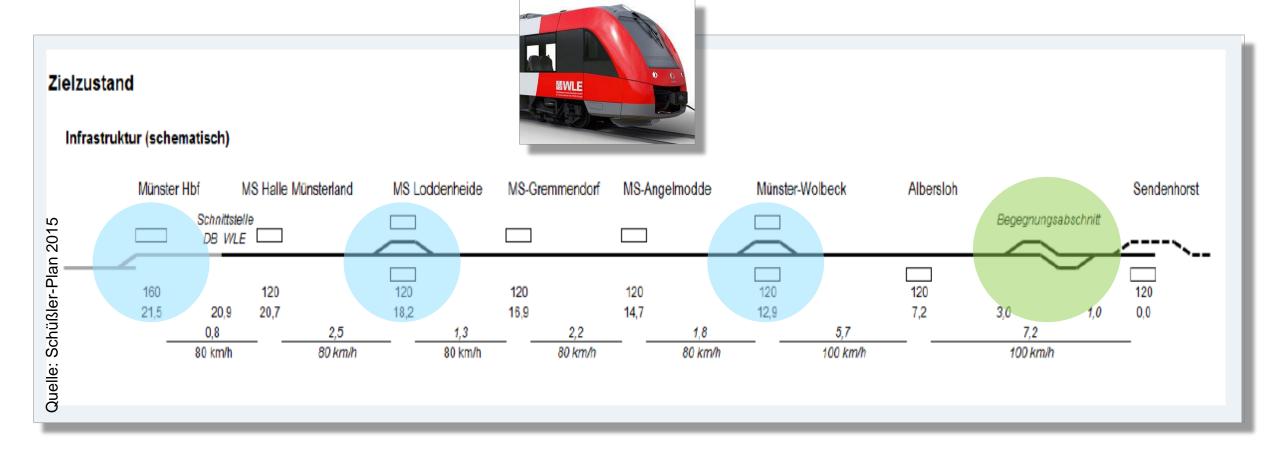
3.3 Die eingleisige WLE als "Prototyp" der S-Bahn-Münsterland



20 Minutentakt auf eingleisiger Strecke – geht das? Ja, bei entsprechendem Infrastrukturausbau!

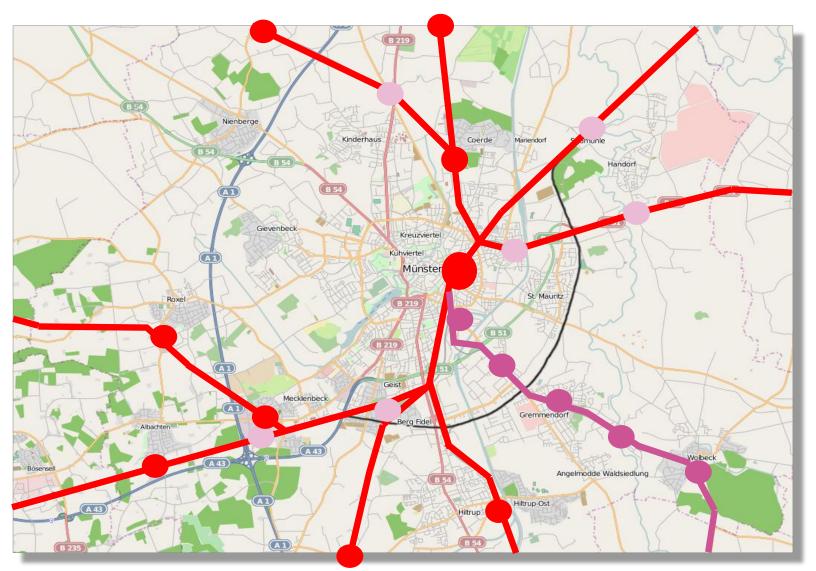


"Fliegende Kreuzung" im partiell zweigleisigen Streckenabschnitt mit digitalem Stellwerk



3.4 Die Rolle des SPNV im Binnenverkehr Münster?



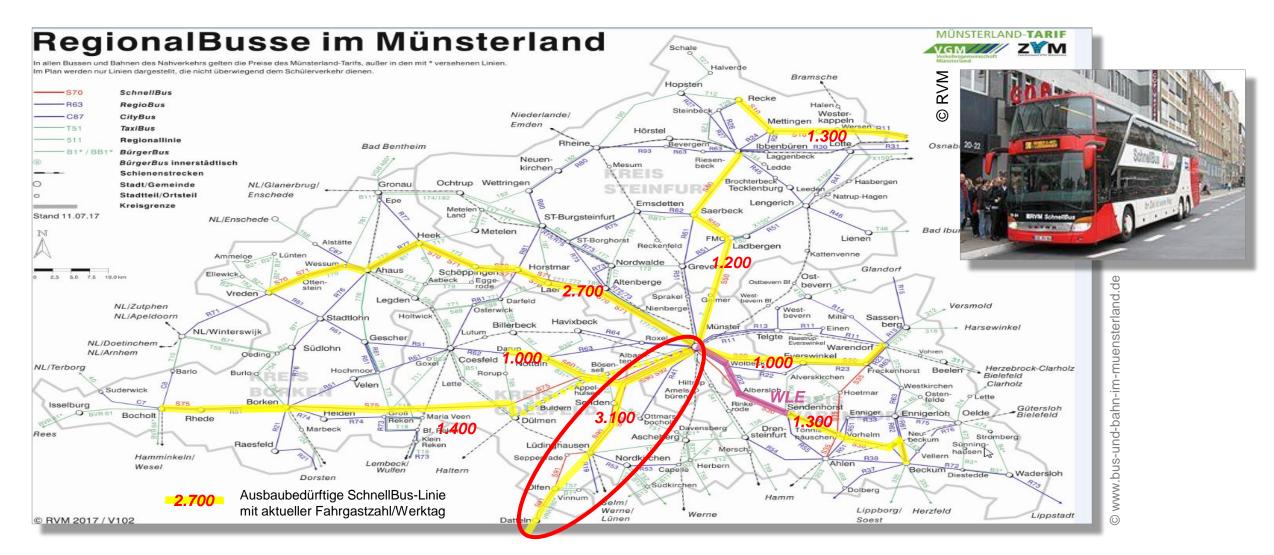


Welche Rolle haben die Bahnstationen in MS künftig:

- Multimodale Verknüpfung Regional- und Stadtverkehr?
- Leistungsstarke Bahnstationen auch im Binnenverkehr?
- Dann enger 20 Minutentakt zwingend!
- DB-Strecke
- Reaktivierte WLE-Strecke
- Bahnstation
- Geplante Bahnstation WLE
- Denkbare Bahnstation

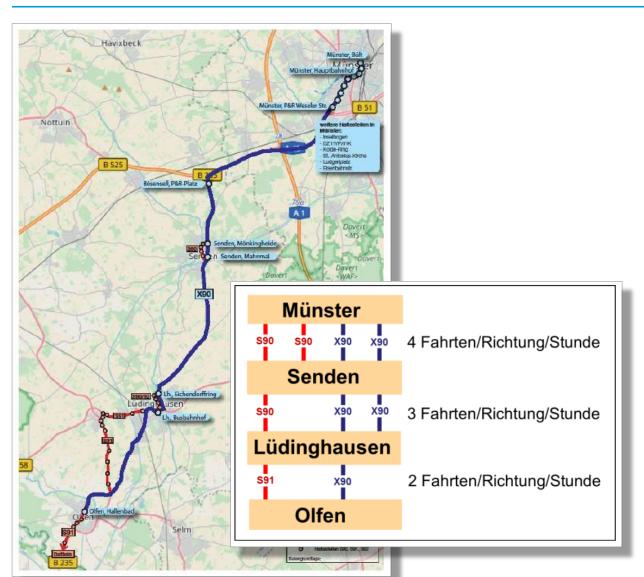
3.5 Ausbau der SchnellBus-Linien zu ExpressBussen





3.5 Das regionale Pilotprojekt ExpressBus "X 90"





Systemmerkmale:

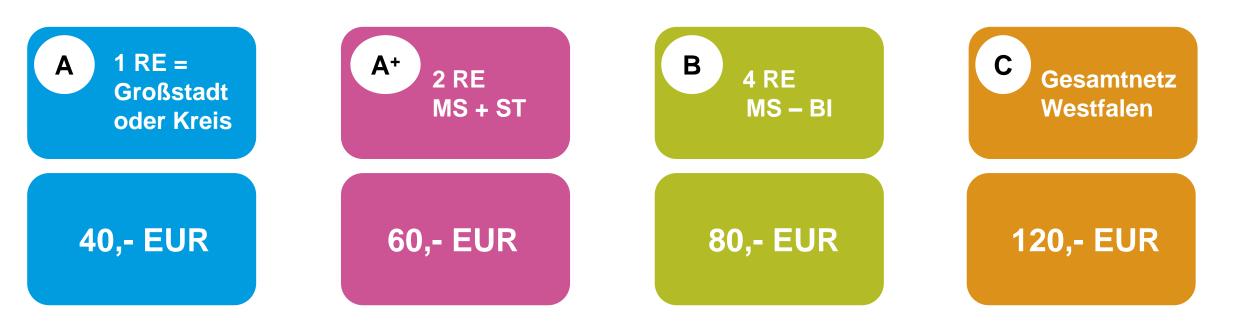
- Deutliche Taktverdichtung bis 15´-Takt
- Massive Fahrzeitverkürzung durch schlankere Linienführung u. Beschleunigung
- Hochwertige Fahrzeuge mit gehobenem Fahrgastservice
- Eigenes Produkt-Branding "X-Bus"
- Konzentration auf wenige Stationen ("Hubs")
- Ausbau dieser zu multimodal. Mobilstationen
- mit lokalen Zubringern (Bike+Ride, Park+Ride, On-Demand-Shuttle)
- mit attraktiven Abbringern in Münster

3.6 Ein neues ABC: JobTicket für Westfalen



Angebotsoffensive durch deutlich attraktiveres JobTicket für Pendler

- Einfache Struktur durch Teilnetze A, B, C mit Raumeinheiten
- Interessante unkomplizierte Zusatznutzen (übertragbar, Mitnahmemöglichkeit weiterer Pers. etc.)
- Günstige, massiv abgesenkte Preise (unterstützt durch Anschubfinanzierung NWL)
- Vorheriger Markttest mit ausgewählten Firmen/Behörden ab Herbst 2019



4. Gestaltungsideen für den Stadtverkehr in Münster



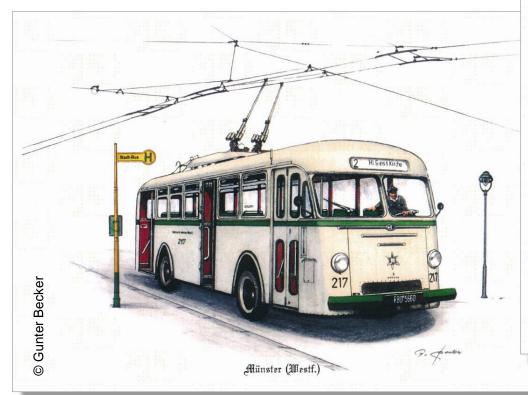
Innovative Puzzle-Steine ergeben ein Gesamtbild



4. Gestaltungsideen für den Stadtverkehr in Münster



Eine Wiederbelebung der Straßenbahn oder des O-Busses?







Die "Stadtbahn" auf Gummirädern



- Metrobus (BRT): Stadtbahn-ähnliches
 System mit <u>elektrischen</u> Gelenkbussen
- auf Hauptachsen mit >10.000 FG/Tag
- enger attraktiver 5-Minutentakt
- konsequent bevorrechtigt
 - eigene Spuren
 - Ampelsteuerung mit abs. Vorrang
 - barrierefreier Ein-/Ausstieg
 - hochwertige Stationen
- hohe Ø Reisegeschwindigkeit (25 km/h)

4.1 Metrobus-System auf den ÖPNV-Hauptachsen





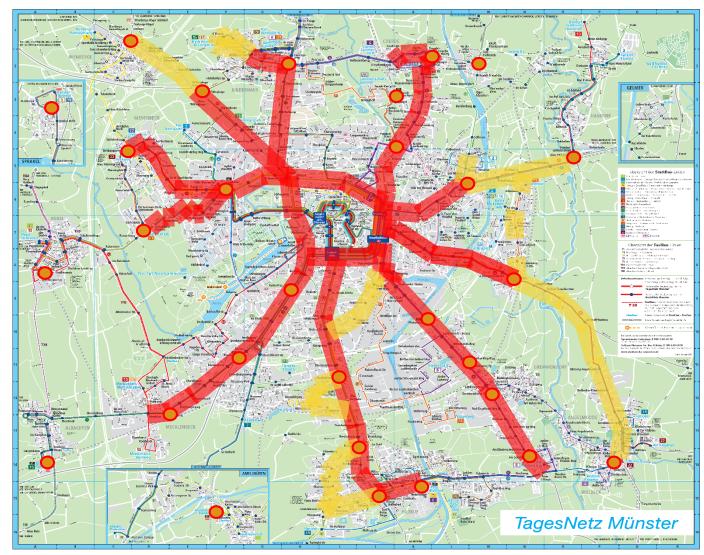
Die "Stadtbahn" auf Gummirädern

Eine "allererste" Ideenskizze, die jetzt verfeinert wird.

Metrobus-Stammstrecken

Metrobus-Zulaufstrecken

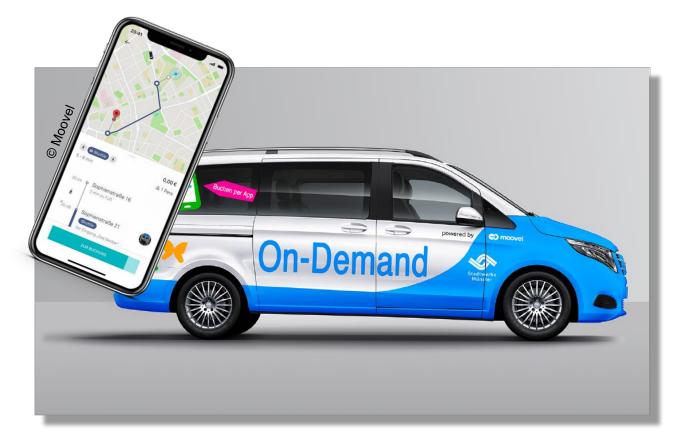
Mobilstationen •



4.2 Digitale On-Demand-Shuttlesysteme in den Stadtteilen



Zubringerverkehr zu den ÖPNV-Hauptachsen



Modellversuch in Münster-Hiltrup für 2020 in Vorbereitung

- Flächenhafter Einsatz von Kleinbussen (5-8 Sitzer) im sekundären ÖPNV
- Ohne starren Linienweg und Fahrplan
- Rein bedarfsgesteuert "Corner to Corner" ("virtuelle Haltestellen") per Kunden-App
- Dispositions-Rechner bündelt Fahrtwünsche mehrerer Kunden zu Fahrgemeinschaften auf Idealrouten
- Shuttle fährt gemäß Fahrer-App
- An Mobilstationen verknüpft mit ÖPNV-Hauptachsen und multimodalen Services
- Langfristig vermutlich autonom fahrend

4.3 Multimodale Mobilstationen ("Hubs")



Verknüpfung der verschiedenen Angebotsformen der Stadtwerke-Mobilität



5. Zwingend nötig: Bevorrechtigung des (elektr.) Busverkehrs 🤡



durch Busspuren und Ampel-Vorrang



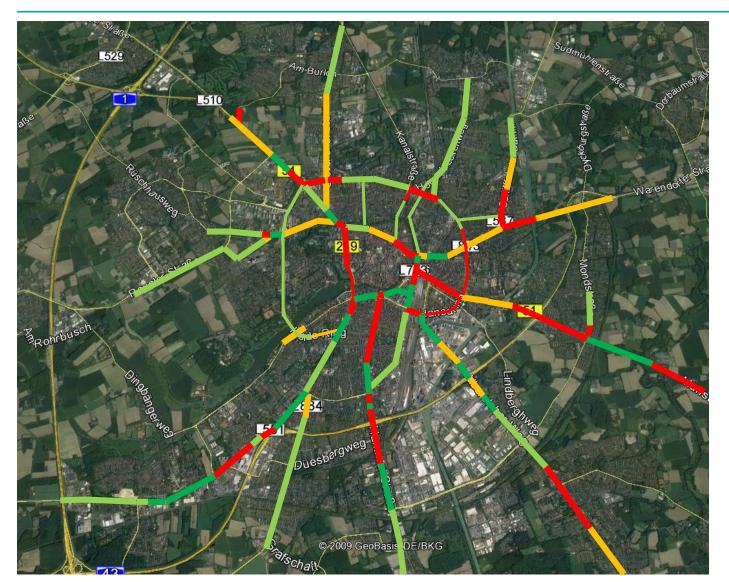


Busse im Stau helfen keinem und kosten viel Geld

Busse am Stau vorbei müssen das Ziel sein

5.1 ÖPNV-Bevorrechtigung auf den künftigen Metrobus-Achsen 1/2



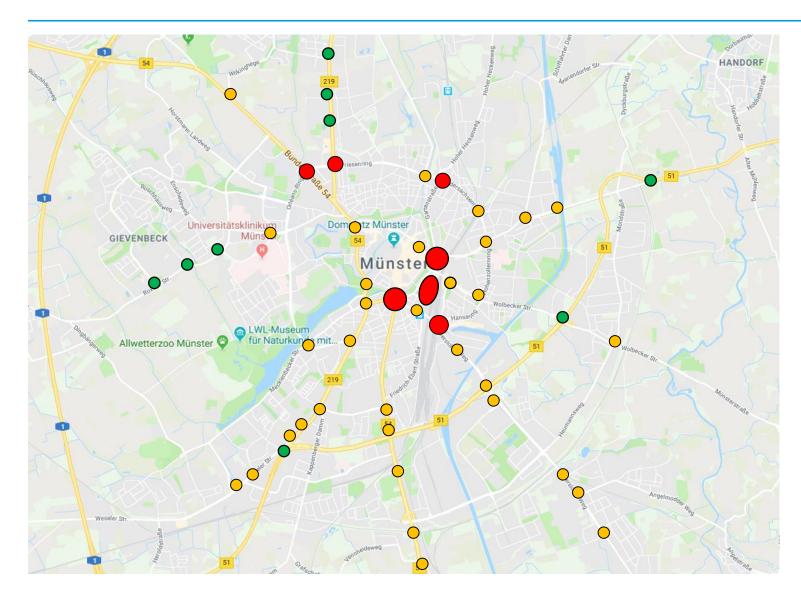


ÖV Beschleunigung – Handlungsbedarf Strecken

- keine Maßnahmen erforderlich (Bussonderspur vorhanden)
- keine Maßnahmen erforderlich (keine Bussonderspur vorhanden)
- Maßnahme erforderlich (Bussonderspur etc.)
- Maßnahme dringend erforderlich (Bussonderspur etc.)







ÖV Beschleunigung – Handlungsbedarf Knotenpunkte

- in Umsetzung / in Planung
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

5.3. ÖPNV-Beschleunigung – Maßnahmenliste (Auszug)



Priorität	Straße	Abschnitt	Richtung	Problem	FG/d (QS)	ÖV / h (HVZ)
	Landeshaus (LSA)	Eisenbahnstraße - Altstadt/ Bült	ausw.	Verlustzeiten an LSA insbes. für Linksabbieger Ri. Bült	24.000	26
	Eisenbahnstraße	Hauptbahnhof - Eisenbahnstr.	ausw.	Rückstau vor LSA, Einfahrt in Busspur nicht möglich	33.500	47
	Mauritzstraße / Asche (LSA)	Eisenbahnstraße - Altstadt/ Bült	ausw.	keine Koordinierung mit ÖV über 04060, ÖV trifft bei GE ein	24.000	26
	Hafenstraße/ Albersloher Weg	Von-Steuben-Str. – Hansaring	ausw.	hohe Verlustzeit für FV2 / FV2R durch Rückstau zur HVZ	11.000	22
	Bhf/ Herwarthstraße (LSA)	Von-Steuben-Str. – Hauptbahnhof	einw.	Verlustzeit FV1/BU2, geringe Freigabezeit (5s/Umlauf)	14.500	28
	Ludgeriplatz	Königstr./ Goebenstr. – Ludgeriplatz	einw.	Stau im Kreisverkehrsplatz, insbes. im Weihnachtsverkehr	7.500	28
	Steinfurter Straße/ Ring (LSA)	Leonardo Campus - Orleans-Ring	einw.	Rückstau auf Steinfurter Str.	4.500	12
	Weseler Str./ Moltkestr.	Geiststraße -St. Antoniuskirche	einw.	fehlende Koordinierung mit 01170, Eintreffen ÖV bei GE	9.500	20
	Grevener Str./ York-Ring	Germania Campus – Dreifaltigkeitskirche	einw.	Rückstau zur HVZ im Linksabbieger	6.500	7
	Wolbecker Straße	Hansa-Berufskolleg – Servatiiplatz	beide	Verlustzeiten durch Falschparker/ Laden & Liefern	8.500	14
	Bremer Platz (LSA)	Sternstraße - Bremer Platz	beide	Fahrzeitverluste durch Rückstau, geringe Freigabezeit	8.500	14
	Wolbecker Str./ Hansaring	Liboristraße- Sophienstraße	einw.	Fahrzeitverluste durch Rückstau (ab Liboristraße)	6.300	13

6. Überprüfung und Ausbau der Infrastruktur, z.B. am Hbf





Eine neue Flächenaufteilung für die Verkehrsmittel am Hbf muss her:

- Videoaufnahmen des Hbf im Dez.
 2018 als Grundlage für ...
- Computer-Simulation des Echtzeit-Betriebsgeschehens "in Schichten"
- Entwicklung von Szenarien zur Kapazitätserweiterung (z.B. Mittelinsel)
- Neue Lösungen für den Pkw-Durchgangsverkehr erforderlich
- Neubau eines Busbahnhofes Münster

Welche Fragen haben Sie? Bitte gern!



Reinhard Schulte Prokurist

Leiter Nahverkehrsmanagement Stadtwerke Münster GmbH

r.schulte@stadtwerke-muenster.de

